

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Sanierung  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



Kd-Nr.:

**Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt die Gewährung eines Darlehens aus dem Programm**

### Massedarlehen und Insolvenzausfallgeld

gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Darlehen zur Sicherstellung der Geschäftsfortführung im Rahmen von Insolvenzantrags- und Insolvenzverfahren kleiner und mittlerer Unternehmen in Sachsen-Anhalt auf der Grundlage der Bundesrahmenregelung für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung kleiner und mittlerer Unternehmen in Schwierigkeiten (im Folgenden „Richtlinie“)  
RdErl. des MW vom 19.05.2016

	Betrag (in Euro)	Laufzeit (in Monaten)	endfälliges Darlehen
<input type="checkbox"/> Massedarlehen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Vorfinanzierung Insolvenzausfallgeld	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

#### 1.1 ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Name, Vorname/Firmenname (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)		Gründungsdatum
Straße, Hausnummer		Vorwahl/Rufnummer
PLZ	Ort	ggf. Ortsteil
Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)		Vorwahl/Rufnummer/Fax
E-Mail		
Branche/Tätigkeitsbereich		
Vorsteuerabzugsberechtigt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> teilweise mit <input type="text"/> %		
<b>Rechtsform</b>		
<input type="checkbox"/> OHG	<input type="checkbox"/> GbR	<input type="checkbox"/> KG
<input type="checkbox"/> GmbH	<input type="checkbox"/> AG	<input type="checkbox"/> Körperschaft ö. R.
<input type="checkbox"/> Verein	<input type="checkbox"/> Sonstige	<input type="text"/>
Geschäftsführer (Name, Vorname)		

#### 1.2 Angaben zum Insolvenzverwalter / vorläufigen Insolvenzverwalter

Name, Vorname/Firmenname (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)	Datum Insolvenzantrag
Straße, Hausnummer	Vorwahl/Rufnummer



PLZ 	Ort	ggf. Ortsteil
Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)		Vorwahl/Rufnummer/Fax
E-Mail		

## 2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

Eine detaillierte Beschreibung Ihres Vorhabens ist als Anlage 1 „Insolvenzgutachten bzw. Insolvenzeröffnungsgutachten im vorläufigen Insolvenzverfahren einschließlich Kostendeckungsrechnung und Beschlussempfehlung“ beizufügen.

### 2.1 Ort des Vorhabens (sofern nicht identisch mit Hauptsitz des Antragstellers)

Straße, Hausnummer		
PLZ 	Ort	ggf. Ortsteil

### 2.2 Vorhabensbezeichnung

Titel des Vorhabens
---------------------

### 2.3 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens	Tag/Monat/Jahr	geplantes Ende des Vorhabens	Tag/Monat/Jahr
----------------------	----------------	------------------------------	----------------

## 3. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Grundlage für den Ausgaben- und Finanzierungsplan ist der durch den (vorläufigen) Insolvenzverwalter erstellte Liquiditätsplan, welcher dem Antrag als Anlage 2 beizufügen ist.

### 3.1 Geplante Ausgaben (in Euro)

Insolvenzausfallgeld	
Auftragsvorfinanzierung	
sonstige Betriebsmittel	
<b>Summe der Ausgaben</b>	

### 3.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Eigenmittel	
beantragtes Darlehen	
Fremdmittel (bitte bezeichnen)	
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	

#### 4. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

##### 4.1 Die Auszahlung der/des IB-Darlehen/s soll zugunsten des folgenden Kontos erfolgen:

IBAN										BIC (SWIFT-Code)					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Länder- code	Prüf- ziffern	Bankleitzahl			Kontonummer										
Kreditinstitut															
Kontoinhaberin/Kontoinhaber															

##### 4.2 Die Belastung des Bearbeitungsentgeltes sowie der Zins- und Tilgungsleistungen soll zulasten des folgenden Kontos erfolgen: (nur auszufüllen, sofern abweichend von Ziffer 4.1)

IBAN										BIC (SWIFT-Code)					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Länder- code	Prüf- ziffern	Bankleitzahl			Kontonummer										
Kreditinstitut															
Kontoinhaberin/Kontoinhaber															

#### 5. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- Anlage 1 „Insolvenzgutachten bzw. Insolvenzeröffnungsgutachten im vorläufigen Insolvenzverfahren einschließlich Kostendeckungsrechnung und Beschlussempfehlung (siehe Ziffer 8 Unterlagencheckliste)“
- Anlage 2 „Liquiditätsplan des Insolvenzverwalters (siehe Ziffer 9 Unterlagencheckliste)“
- Sonstige Unterlagen gemäß Unterlagencheckliste

#### 6. BEFREIUNG VOM STEUERGEHEIMNIS

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt ist das zentrale Förderinstitut des Landes. Gemäß § 4 der Verordnung über die Errichtung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom 30.12.2003 (GVBl. LSA 2004, 20) unterstützt sie das Land im Rahmen der übertragenen Förderprogramme bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Die Förderung kann insbesondere durch die Gewährung von Darlehen und Zuschüssen, die Übernahme von Bürgschaften, das Eingehen von Beteiligungen sowie durch sonstige Finanzierungshilfen erfolgen. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt prüft mit diesem Darlehensantrag, ob sie dem Antragsteller ein Darlehen aus dem o.g. Förderprogramm bewilligt.

Gegenüber der Investitionsbank Sachsen-Anhalt hat das Land eine Garantie bzw. Bürgschaft für Darlehen im Rahmen des Förderprogramms übernommen. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt ist danach berechtigt, das Land auf Zahlung in Anspruch zu nehmen, wenn der Darlehensnehmer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt (Garantiefall).

Im Garantiefall ist die Investitionsbank Sachsen-Anhalt verpflichtet, die Rechte aus dem Darlehen – einschließlich der hierfür bestellten Sicherheiten – auf das Land zu übertragen.

Dies vorausgeschickt, erklärt/erklären der/die Antragsteller für den Fall der Bewilligung des beantragten Darlehens:

**Befreiung vom Steuergeheimnis**  
(§ 30 Abs. 4 Ziffer 3 Abgabenordnung)

##### Bis zur vollständigen Rückführung des Darlehens

- sind die zuständigen Behörden des Landes Sachsen-Anhalt unwiderruflich ermächtigt, Einsicht in die Steuerakten beim zuständigen Finanzamt zu nehmen und
- ist das zuständige Finanzamt unwiderruflich von der Verpflichtung zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt entbunden.

#### UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ort, Datum	Unterschrift (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	
Ort, Datum	Unterschrift (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	

## 7. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

- a) Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie den beigefügten Anlagen/Unterlagen.
- b) Ich/Wir habe(n) die Richtlinie zur Kenntnis genommen. Ich/Wir erkenne(n) die Richtlinie und die sich daraus für uns ergebenden Verpflichtungen hiermit an. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Vergabe eines Darlehens nicht besteht.
- c) Gegen mein/unser Unternehmen liegt keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vor, der ich/wir nicht nachgekommen bin/sind.
- d) Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, der IB Änderungen zu Antragsangaben unverzüglich zu übermitteln.
- e) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB über den Antrag nicht in öffentlich-rechtlicher Form entscheidet und im Falle der Bewilligung des Darlehens ein Angebot für einen zivilrechtlichen Darlehensvertrag zusenden wird.
- f) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 AO) gegenüber der IB.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass mit dem Vorhaben nicht vor dem Datum der Antragsberatung bzw. des Antragseingangs bei der IB begonnen wird. Mir/uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn bereits der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages – dazu gehören auch Darlehensverträge – gilt. Planungs- und Beratungsleistungen gelten nicht als Vorhabensbeginn.
- h) Mir/Uns ist bekannt, dass das beantragte Darlehen eine Subvention darstellt und die vorstehenden Angaben in den Nummern 1., 2., 3., 7.a), c), g), j) innerhalb dieses Antrages sowie alle Angaben gemäß den Anlagen 1 und 2 sowie der Unterlagencheckliste (ab Ziffer 5.) subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuchs (StGB) sind.
- i) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- j) Ich/Wir versichere/versichern, dass ich/wir in den letzten 10 Jahren keine Rettungs- und/oder (vorübergehende) Umstrukturierungsbeihilfen erhalten habe/haben (Ziffer 4.6 der Richtlinie).

## 8. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

### 8.1 Publikation

Im Falle der Bewilligung erkläre(n) ich mich/wir uns damit einverstanden, dass mein/unser Vorhaben mit vorhabensrelevanten Daten gemäß Ziffer 4.9 der Richtlinie veröffentlicht werden.

### 8.2 Einwilligung in die Datennutzung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die im Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Domplatz 12, 39104 Magdeburg erfasst, gespeichert und verarbeitet sowie an die mit der Durchführung der Förderung befassten Institutionen des Landes, des Bundes und der EU, an die für die Verwaltungs- und Kontrollsysteme zuständigen Dienststellen des Landes, des Bundes und der EU-Kommission und an die programmspezifischen Refinanzierungsgeber übermittelt, von diesen erfasst, gespeichert und verarbeitet werden können. Ich/Wir entbinde(n) die IB gegenüber den v. g. Stellen von der Pflicht zur Wahrung des Bankgeheimnisses.

Außerdem ist mir/uns bekannt, dass keine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift besteht, die im Antrag geforderten Angaben zu machen (§ 4 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger im Land Sachsen-Anhalt), diese Angaben jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich sind. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können, die Bearbeitung des Antrags dann allerdings nicht mehr möglich ist.

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)